



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4506-003

GISPADID: 2001319

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock an der Duisburger Universitaet

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Duisburg, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA12)

Gemeinde: Duisburg

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Zwischen Muehlheimer Strasse (in einem Grünstreifen) befindet sich in der Naehue eines Nebeneinganges der Universitaet ein tertiae-rer Quarzit von 1,92 x 1,54 x 0,40 m Groesse.

Er wurde beim Bau der Reichsautobahn, etwa 300m weiter noerdlich gefunden.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittelpleistozän

Miozän

Kenndaten:

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Erosionsrelikt (Felsen)

Silifizierung

Tertiärquarzite

fluvioglaziale Sedimente



Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Siedlung

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: kein Entfernen oder Verlegen des Steines.

Naturräumliche Zuordnung:

550-E2 – Bergische Heideterrasse

Höhe über NN:

min. 41 m, max. 41 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4506-003

Objektbezeichnung:

Gesteinsblock an der Duisburger Universitaet

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Duisburg, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Duisburg

(Nuts-Code: DEA12)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,01

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4506, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2555813 / H: 5700127

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1983, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Duisburg

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 5.11.2014 =Findling Nr.11 bei Löscher (1935).
